



KIG - Königshardter Interessengemeinschaft e.V.

KIG Geschäftsstelle Engbrocks

Nordstraße 5

46147 Oberhausen

www.kig-koenigshardt.de

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung 2020 der Königshardter Interessengemeinschaft e.V.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **18. März 2020** um 19:00 Uhr im **Gemeindesaal** der **katholischen Kirchengemeinde St. Barbara, Hartmannstr. 83a** statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Neuwahlen des Beirates und der Kassenprüfer
8. Vorhaben 2020
9. Verschiedenes
10. „Die Wildnis am Niederrhein“, Referent Michael Herbrecht, Oberförster beim Regionalforstamt Niederrhein, Forstbetriebsbezirk Dinslaken

Zur Teilnahme laden wir Sie recht herzlich ein. Für Getränke ist gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

i.A. Thomas Meller



KIG - Königshardter Interessengemeinschaft e.V.

KIG Geschäftsstelle Engbrocks
Nordstraße 5
46147 Oberhausen

www.kig-koenigshardt.de

Königshardt, Februar 2020

Liebe Mitglieder der Königshardter Interessengemeinschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

„Die Wildnis am Niederrhein“,

so lautet der Vortrag zu dem Oberförster Michael Herbrecht auf unserer Mitgliederversammlung referieren wird.

Wer könnte besser über die Flora und Fauna des Niederrheins berichten als Revierförster Herbrecht?! Seit nunmehr fast 35 Jahren versieht er seinen Dienst in seinem Revier, welches inzwischen von Wesel bis Ratingen reicht, acht Kommunen umfasst und eine stolze Größe von rund 2000 Hektar hat. Der Wald ist seine Leidenschaft, sein Beruf und sein Hobby. Jeden Tag ist er dort unterwegs. Seine Begeisterung für den Wald versucht er auf Führungen durch die Natur an die Menschen weiterzugeben.

Der Wald macht mehr als ein Viertel der Fläche Nordrhein-Westfalens aus und ist unser Klimaschützer Nummer 1. Er ist nicht nur wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen, CO₂-Speicher und Erholungsort, sondern auch ein Garant für viele Arbeitsplätze. Doch wie weit haben Klimawandel, Stürme, Dürren und der Borkenkäfer ihn bereits geschädigt?

Auch die Vermehrung der Rotwildbestände stellt eine Gefahr für den Wald dar, denn die Tiere äsen die Knospen der nachwachsenden Baumgenerationen und verlangsamen deren Wachstum. Welche Maßnahmen sind geplant, um den Wald auch in Zukunft zu erhalten und zu schützen?

Ein weiteres Thema in Herbrechts Vortrag ist die Wölfin „Gloria von Wesel“. Viele Leute haben Angst vor der NRW-Wölfin. 180 Jahre, nachdem der Wolf in Nordrhein-Westfalen als ausgerottet galt, ist eine Wölfin wieder heimisch geworden. Sie streift am Niederrhein bei Schermbeck, Dinslaken, Hünxe und Bottrop durch die Wälder. Dort hinterlässt sie Spuren. Die Beweissicherung gestaltet sich oftmals schwierig. Die Experten wissen nicht, wo genau sich der Wolf aufhält. Stellt der Wolf eine Gefahr für die Bevölkerung dar?

Michael Herbrecht versucht Antworten auf die Fragen zu geben, geht aber auch gerne auf Ihre Fragen und Ideen ein.

1. Rückblick 2019

Eine Anregung aus unserer letztjährigen Mitgliederversammlung konnten wir unmittelbar in die Tat umsetzen. Am 13. April nahmen Vertreter der KIG an der Aktion „**SuperSauber Oberhausen**“ teil. In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Barbara, die an diesem Tag zur Aktion „Barbara putzt sich“ eingeladen hatte, wurden die Kräfte gebündelt. So konnte nicht nur der Bereich um die St. Barbara-Kirche, die Hartmannschule und den Kindergarten gesäubert werden, sondern auch die Krähenstraße, die Hartmannstraße und der Bereich um unseren Kreisverkehr. Zum Dank gab es für alle, die durchgehalten haben, ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal. In diesem Jahr möchten wir die Säuberungsaktion am 4. April durchführen. Interessierte Mitglieder werden gebeten, sich im Vorfeld anzumelden, damit ausreichend Reinigungsgeräte bei der Stadt geordert werden können.

Ein voller Erfolg war die **Ausrichtung unseres traditionellen Backhausfestes**. Am 1. Juni zog wieder der Duft von frisch gebackenem Brot über die Königshardt. Pünktlich um 14:00 Uhr ging es los. Die frisch gebackenen Brotlaibe kamen aus dem Backofen, wurden aufgeschnitten, mit selbst gemachtem Schmalz bestrichen und durften probiert werden. Auch im letzten Jahr konnten die Gäste des Backhausfestes wieder ganze oder halbe Brote käuflich erwerben. Angeregte Gespräche wurden bei Kaffee und Kuchen im Zelt geführt. Wer darüber hinaus Hunger oder Durst verspürte, auf den warteten ganz besondere Grillspezialitäten, wie Würstchen vom Grill, Currywurst in verschiedenen Schärfe, Pommes frites und ein gut gezapftes Pils. Am späten Nachmittag wurde erneut die Barbecue-Spezialität Pulled Pork angeboten. Das zerrupfte Fleisch aus dem Schweinenacken fand reißenden Absatz. Nachbarn des alten Backhauses boten leckere Cocktails an.

Am Abend sorgten rund 200 Gäste dafür, dass das Backhausfest zu einem kleinen Straßenfest wurde. Ab 19:00 Uhr ging es mit dem Genuss für die Seele weiter. Mit Jürgen Koch-Janson trat ein Urgestein der deutschen Liedermacher-Szene auf. Seit mehr als 40 Jahren steht der gebürtige Huckarder auf der Bühne. Auf der Akustik-Gitarre begleitet und unterstreicht er die von ihm selbst komponierten und deutsch getexteten Lieder. Intelligente Liedtexte aus dem Leben, die teils zum Nachdenken anregen, kennzeichnen sein Repertoire. Neben seinen eigenen Stücken spielte er auch bekannte Oldies und Coversongs, die ihn während seiner Laufbahn bewegten.

„Sommer, Sonne, Musik und kühle Getränke“, das war das Erfolgsrezept. Die Formel, die Tradition des Backens mit Kultur in Form eines Musikabends zu verbinden, ist erneut aufgegangen. Daher sollten auch Sie sich für dieses Jahr den 27. Juni vormerken. Dann heißt es wieder: „Tradition trifft Kultur“ beim Königshardter Backhausfest.

Am 1. September starteten 60 Pedalritter und -ritterinnen zum **30. Königshardter Radwandertag**. Die ausgeschilderte Tour führte uns entlang der renaturierten Kleinen Emscher, dann durch die idyllischen Walsumer Rheinauen und über den Emscher-Weg wieder nach Könighardt. Endstation war das Gemeindefest der katholischen Kirchengemeinde St. Theresia in der Walsumermark.

Alle Teilnehmer zeigten sich begeistert über die Streckenführung. Leider schickte der Wettergott kurz vor dem Startfenster noch einen ergiebigen Regenschauer, der ganz sicher den einen oder anderen Radler von der Teilnahme abgehalten hat. Auch in diesem Jahr wird es wieder den Königshardter Radwandertag geben. Interessierte Teilnehmer können sich bereits jetzt den 6. September in Ihrem Kalender vormerken.

„Herzlich Willkommen zur **Wottelkirmes mit Handwerker- und Bauernmarkt!**“ hieß es vom 2. bis zum 6. Oktober 2019 wieder rund um den Theodor-Spierung-Platz. Der Ortsteil Königshardt verwandelte sich für fünf Tage in eine bunte Kirmes- und Marktlandschaft. Die Zahl der teilnehmenden Marktstände wächst von Jahr zu Jahr. Auch der traditionelle Erntezug wird jedes Jahr ein wenig länger. In diesem Jahr wird die Wottelkirmes vom 1. bis 4. Oktober stattfinden.

Begeistert waren wir auch im letzten Jahr über das **Ergebnis der Vorweihnachtlichen Begegnung. 5250 Euro** landeten in nur drei Stunden in den Spendendosen. Somit konnten in den letzten drei Jahren jeweils mehr als 5000 Euro für den guten Zweck bereitgestellt werden. Die Spendenerlöse gehen zu gleichen Teilen an die Lebenshilfe Oberhausen, den Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal und den TV Jahn Königshardt. Für die Vorweihnachtliche Begegnung 2020 merken Sie bitte den vierten Advent, 20. Dezember, vor.

2. Vorhaben 2020

Aufgrund der positiven Resonanz, die wir im letzten Jahr für unsere **bekanntesten Veranstaltungen** erhalten haben, können Sie sich in diesem Jahr wieder auf das Backhausfest, den Radwandertag, die Wottelkirmes mit Handwerker- und Bauernmarkt sowie die Vorweihnachtliche Begegnung freuen. Gerne dürfen Sie sich an der Aktion „SuperSauberOberhausen“ beteiligen.

Weitere Projekte, mit denen wir uns aktuell beschäftigen sind:

- Einrichtung einer Bienenwiese
- Eröffnung einer Geo-Caching-Radroute von Königshardt bis Holten
- Herausgabe eines sechsten Bandes der „Geschichte und Geschichten der Königshardt“
- Restaurierung von Barmscheids Backhaus

Wenn Sie sich für eine Sache engagieren möchten, uns unterstützen und sich für Ihren Ortsteil einsetzen wollen, dann sind Sie unser Kandidat, unsere Kandidatin für den Beirat. Sprechen Sie uns an!

Und wie immer gilt: Sollten Sie in Ihrem Umfeld Probleme und Fragen haben, die Ihnen `unter den Nägeln brennen`, sprechen Sie mit uns. Gemeinsam mit Vertretern von Politik und Verwaltung begehen wir Ihr Umfeld und suchen vor Ort nach Lösungen.

Im Namen der KIG bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen, die uns mittelbar oder unmittelbar bei unseren zahlreichen Aktivitäten geholfen haben. Das gilt auch für diejenigen, die uns mit ihren vielen Spenden finanziell unterstützen.

Zum Schluss ein Hinweis in eigener Sache.

Der **Jahresbeitrag der KIG bleibt auch 2020 unverändert bei 6 Euro**. Zur Entrichtung des Beitrages ist diesem Jahresbrief ein **Überweisungsträger** beigelegt. Selbstverständlich sind Spenden herzlich willkommen.

Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr
Thomas Meller